



Aktionen zu 100 Jahre Boxhagener Platz

Im Juni 2003 feiert der Boxhagener Platz seinen 100. Geburtstag. Dieses Jubiläum wird entsprechend gewürdigt: historische Führungen, eine Ausstellung, eine Broschüre über die wechselvolle Geschichte des Gebietes, ein Fotowettbewerb und ein Erzählcafé.

Offizieller Start der Geburtstagsaktionen ist der **13. Juni** mit der Eröffnung des Ausstellungspfades an 10 Orten im Quartier. Am **Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr** findet die erste Kiezführung statt. Detaillierte Informationen auf der nächsten Seite und im Internet unter www.boxhagenerplatz.de/100jahre
Info-Hotline: 74 73 25 40



Fußballspieler am Bolzplatz

Bolzplatz Knorrpromenade

Das Bezirksamt prüft, ob die Basketballkörbe am Bolzplatz abgebaut werden können, um die Nutzungskonflikte zwischen den Ballsportinteressierten auszuräumen sowie den Beschwerden von Anwohner/innen wegen der missbräuchlichen Nutzung des Platzes durch Erwachsene zu entsprechen.
Infos: Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10, fon 294 92 501/423

Neu: Gründerberatung

Im Juni gibt es ein neues Angebot im Quartiersbüro: am 27. Juni von 9 bis 13 Uhr und dann jeden 4. Freitag im Monat können sich Existenzgründer (insbesondere ab 30 Jahren) durch einen Unternehmensberater gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes beraten lassen. Eine telefonische Terminreservierung ist unbedingt erforderlich, fon 23 24 22 73.

Preiswerte Gewerbeflächen für Gründer

In der "Gründerbox M25" im Hofgebäude Mainzer Straße 25 können Existenzgründer ab Juni 2003 preiswerte Gewerbeflächen anmieten: Büros ab 15 m², 3 €/ m². Einige Räume sind noch frei, Besichtigungsmöglichkeit: Donnerstag, 12. Juni, von 14 - 15 Uhr. Interessenten können sich auch per Email melden: qm@boxhagenerplatz.de. Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Quartiersmanagements Boxhagener Platz und der Wohnungsbau-gesellschaft Friedrichshain mbH und wird mit Mitteln aus dem Programm "Soziale Stadt" unterstützt

Sechste Beratung Vergabejury Aktionsfonds

Auf der Aktionsfondssitzung im Mai hatte die Vergabejury über acht Anträge zu entscheiden. Bewilligt wurden sieben Aktionen.

- Schuttentsorgung bei Tagespflegestelle Elfen-t-raum 191,40 €
- Werbekosten für audiovisuelles Event 100,- €
- Druck Lotterielose für Unterstützung "Obdachlosen-Café" 366,- €
- Kreuzziger-Straßenfest 21. Juni 400,- €
- Boxion-Sommerfest 6. Juli 400,- €
- Begrünung Hundeplatz Revaler-/Ecke Modersohnstraße 125,- €
- Kiezfest Boxhagener Platz 700,- €

Bis zur nächste Sitzung am 24. Juni können wieder Anträge eingereicht werden.

Liebe Leserin, lieber Leser, die InfoBox des Quartiersmanagements erscheint jeweils am Monatsanfang und ist am Wochenmarktstand des Quartiersmanagements, im Quartiersbüro Krossener Str. 9/10 oder im Email-Abo erhältlich. Quartiersbüro, fon 294 92 501/423, fax 294 92 136, mail quartiersbox@t-online.de, www.boxhagenerplatz.de

Aufräumaktion der Hundefreunde

Am **Samstag, 14. Juni, 14 - 16 Uhr** werden die "Hundefreunde Friedrichshain e.V." wieder eine Aufräum- und Pflanzaktion auf dem Grundstück Revaler/Ecke Modersohnstraße starten. Für die Bepflanzung der Brache werden noch Stauden und Sträucher gesucht.
Infos unter 297 71 515



Festlich geschmückter Hof der Modersohnschule

Neugestaltete Schule

Am 2. Juni feierten Kinder, Eltern und Lehrer/innen sowie Unterstützer anlässlich der fast abgeschlossenen Umbaumaßnahmen an Fassade und Schulhof ein großes Fest mit Hüpfburg, Verkehrsschule, Zirkus, Fanfarenzug etc. Der Schulhof wurde komplett neu gestaltet, u.a. gibt es jetzt eine Laufbahn und Weitsprunggrube. Außerdem wurde der Hof begrünt und die Fassade saniert. Der Förderverein organisierte eine neue Beschriftung. Die Umbaumaßnahmen wurden mit Mitteln des Schul- und Sportstättenprogramms und mit Mitteln des Programms "Soziale Stadt" realisiert.



Geburtstagsprogramm für Boxhagener Platz

Warum wird gerade ab Juni gefeiert? 1900 gab es noch keine Häuser im Gebiet des heutigen Boxhagener Platzes, aber es gab einen Bebauungsplan. Die Straßenbepflasterung begann 1902. Im August 1902 beauftragte die Gemeindeverwaltung Boxhagen-Rummelsburg die Baumschule Späth aus Treptow mit der Einrichtung des Platzes. Im Frühjahr 1903 erfolgten die Bepflanzungen am Platz und im Juni 1903 wurde die parkähnliche Anlage eröffnet. Ab 1904 erfolgte der Bau der Häuser, als erstes entstanden 1904 die Eckhäuser.

Viele verschiedene Aktionen werden in der Zeit 13. Juni bis 29. September 2003 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Boxhagener Platzes laufen. Hier eine Übersicht:

Ausstellungspfad

Ab Freitag, 13. Juni, können an 10 Orten im Quartier Ausstellungstafeln zur Kiezgeschichte besichtigt werden.

1. Krossener Str. 9/10: »Die Boxhagener Vorstadt – Von 1700 bis heute«
2. Wühlischstr. 19: »Das Alte Gut Boxhagen – Vom Bauernhof zum Stadtquartier«
3. Seumestr. 30/31: »Das Leben in der DDR – Von Jugendkultur und Lebensstandard«
4. Holteistr. 29: »Die Helenenhöfe – Vom Wohnen im Denkmal«

Blick durch den Helenenhof



5. Boxhagener Str. 89: »Die Industrialisierung – Von Gießereien und Manufakturen«
6. Boxhagener Str. 92: »Gärtnerkolonie Boxhagen – Von Kleingärtnerei und Vereinskultur«
7. Boxhagener Str. 106: »Die Kinomeile – Vom Kintopp zum Autorenfilm«
8. Revaler Str. 10: »Bäcker, Bomben, Zwangsarbeiter – Von der Weimarer Republik zum 2. Weltkrieg«
9. Krossener Str. 18: »Das Kneipenviertel – Von guter Stube, Anarchistentreff und Szenebühne«
10. Boxhagener Platz: »Der Boxhagener Platz seit 1903 – Von Entstehung, Gestaltung und Nutzung«

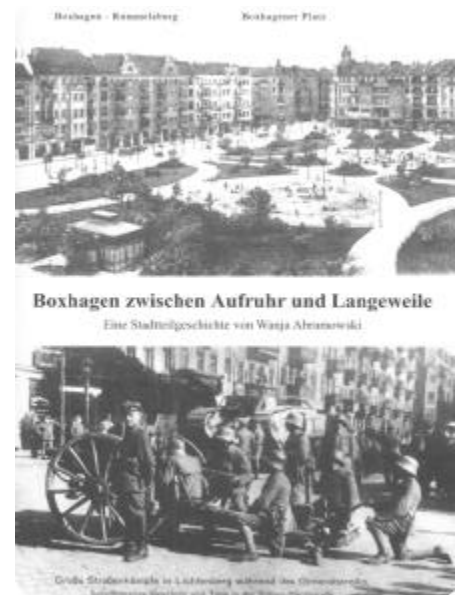
Kiezführungen

Ab 15. Juni finden 14-tägig sonntags jeweils 11 Uhr thematische Kiezführungen zu bestimmten Themen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Referenten sind Wanja Abramowski und Anne Schütze (10.08.)

- 15. Juni »Rund um den Boxhagener Platz«, Treff: Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10
- 29. Juni »Einmal die Boxhagener runter«, Treff: Neue Bahnhof-/Boxhagener Str.
- 13. Juli »Vom »Intimes« zum »Aboli« – Kinos um den Boxhagener Platz«, Treff: Simon-Dach-/Boxhagener Str.
- 27. Juli »Kuhställe und sowjetische Kommandantur in der Simon-Dach-Straße«, Treff: Simon-Dach-/Boxhagener Str.
- 10. August »Von spitzen Häusern, geraden Straßen und schmalen Höfen«, Treff: S-Bahnhof Ostkreuz, Ausgang Sonntagstr.
- 24. August »Rund um den Boxhagener Platz«, Treff: Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10
- 7. September »Einmal die Boxhagener runter«, Treff: Neue Bahnhof-/Boxhagener Str.

Außerdem finden an den Sonntagen 22. Juni, 6. Juli und 20. Juli Führungen anlässlich der Schaustelle Berlin zum Thema »Quartiersentwicklung Boxhagener Platz« statt (Teilnahme 3 €); Anmeldung bei Schaustelle Berlin, Telefon 280 18 502.

Desweiteren gibt es im September Führungen zum Tag des offenen Denkmals.



Broschüre

Die Broschüre »Boxhagen zwischen Aufruhr und Langeweile. Eine Stadtteilgeschichte von Wanja Abramowski« ist ab 13. Juni im Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10 erhältlich.

Erzählcafé

Im Erzählcafé im KARUNA-Pavillon am Boxhagener Platz können Geschichte(n) rund um den Boxhagener Platz – kleine, alltägliche oder bedeutsame Begebenheiten – erzählt bzw. abgegeben werden.

Fotowettbewerb »Einblick/Ausblick«

In einem Fotowettbewerb werden Fotos vom Leben am Boxhagener Platz und den benachbarten Straßenzügen von gestern und heute gesucht. Besondere Begebenheiten und Situationen im Quartier sind genauso gefragt wie »unentdeckte« Orte. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen! Für Kinder (bis 14 Jahre) gibt es einen Sonderpreis. Über die Beiträge entscheidet eine Jury, Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Abzugeben bzw. einzusenden sind die Bilder (Format max. 20 x 30 cm, pro Teilnehmer max. 2 Fotos) bis **Donnerstag, 31. Juli** (Eingangsdatum), im Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10, Mit der Einreichung der Fotos sollte eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung mit Namen des Fotografen beiliegen.

Info-Hotline: 74 73 25 40, K&K Kulturmanagement & Kommunikation, Mail: info@kultkom.de bzw. alle Infos auch: www.boxhagenerplatz.de/100jahre

Räume für Künstler

Das Gebäude "La Fabrik" in der Frankfurter Allee 55 ist fast komplett saniert, entstanden sind wunderschöne Etagen. Das Projekt LA FA sucht weitere Mitstreiter, die dort dauerhaft Ateliers nutzen, Galerien betreiben, Büros mieten, evtl. auch für Gastronomie. Eine Etage eignet sich außerdem für Seminare und weitere Räume können temporär genutzt werden für Tanz/Theater, Körperarbeit (Yoga etc.), Lesungen/Veranstaltungen (kombinierbar mit Gastronomie), Ausstellungen. Interessenten können sich ab sofort melden, bei Interesse wird ausführlich zum Projekt LA FABRIK informiert, da besonderer Wert auf das Gesamtkonzept gelegt wird und dies die Entscheidung für die Beteiligung und Raumnutzung in LA FABRIK prägt. Direkte Fabrikbegehungen sind möglich.
Infos: Reiner Düvell, fon 924 06 047 (Telenet-Box), mail rainer.duevell@ortkultur.de, www.lafabrik.de



spektrale03

Am 12. Juni sind die Postkarten für die spektrale03 fertig. Abgeholt werden können sie von 15-18 Uhr im Büro, Revaler Str. 33, und ab 19 Uhr in der KNORRE bzw. beim nächsten Treffen am **Dienstag, 17. Juni, 20 Uhr**. Als Themen für das nächste Treffen sind u.a. geplant: Kunstausstellung und Eröffnungsveranstaltung am 25. September, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hilfestellung bei Werbematerialien (Flyer, Plakatkopiervorlagen) und organisatorisch-technische Fragen. Die Eröffnungsveranstaltung zur spektrale wird am Donnerstag, 25. September von 16-22 Uhr im Ring-Center stattfinden. Für das Bühnenprogramm werden noch Aktivisten gesucht. Wer mitmachen möchte, meldet sich beim Spektrale e. V. Es wird ein ausführliches und gedrucktes Veranstaltungsprogramm für diesen Tag geben. Die Bühne steht bis zum 27. September, 20 Uhr zur Verfügung. Zur Planung des Eröffnungsprogramms gibt es Ende Juni ein gesondertes Treffen.
Infos: Spektrale e. V., Revaler Str. 33, Ramona, Orlando, fon 667 63 942, mail willkommen@spektrale.de, www.spektrale.de, www.friekultur.de



Designermode zu Schnäppchenpreisen

Das Label "30paarhaende" lädt im Juni zur Sales-Party in den Schauraum, Weichselstr. 16. Verkauft werden attraktive Einzelteile aus der Sommerkollektion 2003. Wer Interesse an Designermode für Damen zu Schnäppchenpreisen hat, sollte sich **Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni, jeweils 14 bis 20 Uhr** vormerken.
Schauraum der FHTW, Weichselstr. 13

OstEnd Theater

Am 6. Juni hat das OstEndTheater Berlin bereits sein dreijähriges Bestehen gefeiert. Ob donnerstags 21 Uhr in der Gewölbegalerie zu interessanten Konzerten oder freitags bis sonntags auf der Bühne der Friedhofskapelle – das OstEndTheater bietet kulturelle Kost fern des Gängigen; durch das Zusammenspiel von Schauspiel, verschiedenen Figuren, Masken, akrobatischen Einlagen und Musik. Im Juni stehen Goldonis "Arlecchino - Der Diener zweier Herren" und Shakespeares "Sommernachtstraum" auf dem Spielplan sowie Gastspiele des TIK-Theaters: "Das Gespenst von Canterville" und "The Snow Queen".
Infos: OstEndTheater in der Kapelle Boxhagener Str. 99, fon 707 196 56, www.ostendtheater.de

Heinz Florian Oertel in der KNORRE

Montags Blues & Jazz, mittwochs Improvisationstheater, jeden 2. Donnerstag Balkan-TanzHaus und sonntags "Dr. Seltams club existentialiste" (eine Mischung aus Chanson, Jazz, Kabarett, Literatur, Politik und allem, was ungewöhnlich ist) sowie die Klubgalerie – das sind die regelmäßigen Termine in der "KNORRE". Desweiteren startet am Sonntag, 15. Juni, 21 Uhr mit Kurzfilmen junger, multinationaler Regisseure, die in Berlin leben, eine neue Reihe für Filmemacher und Filminteressierte: die New Film Academy Berlin (NFB) will Filmprojekte initiieren. Die

Ausstellungen

die aktgalerie

6. Juni bis 2. Juli "Iterationen und Fraktale" (Begriffe aus der Chaostheorie) Schwarzweißakte und 3 Großinstallationen von sproject (Hanno Schneider und Wolfgang Paulik)
die Aktgalerie, Krossener Str. 34, geöffnet Mi+ Fr 16-20, Sa 14-18 Uhr

KNORRE-Klubgalerie

ab 5. Juni "Lustige Viecher in Bunt" Karikaturen von Jaanan Mache
KNORRE-Klubgalerie, Revaler Str. 33, Mo, Fr, Sa 19 - 23; Di, Do 15 - 18 Uhr

kosmoskop

im Juni Ausstellung "pieces" von Jana Lottenburger und am **Sonntag, 29. Juni, 19 Uhr** "1. Quiz-Night"
**kosmoskop*, Werkstatt und Forum für Kunst, Spiel und Wissen, geöffnet: Mi-Fr, So 16-21 Uhr (Aktionstag), Mi Kindertag, fon/fax: 293 52 102*

Ausstellungen im KliZ!

ab **27. Juni**: Karikaturen von Manfred Bofinger
UBI KliZ e. V. Mieterladen, Kreuzbergerstr. 23, fon/fax 297 70 911



KunstKreuz

12. Juni - 11. Juli Rund um das Frankfurter Tor
Infos: Projektbüro KunstKreuz, c/o Fotogalerie Friedrichshain, Helsingf-orser Platz 1, fon 296 16 84

nächsten Termine sind dann jeweils am 3. Donnerstag im Monat. Empfehlenswert im Juni-Programm der KNORRE sind am 13. Juni, 22 Uhr die lange Nacht des Klaviers (Klassik bis Jazz, Solo und Vierhändig), am 14. Juni ein Konzert mit "MTS" und das Deutsch-Amerikanische Folksänger-Treffen 2003 am 3. Juli. Am 27. Juni, 21 Uhr ist Heinz Florian Oertel Gast bei der Talkrunde "KNORRE-Braumeister gesucht" und muss sich einem Personalgespräch stellen.
Infos: KNORRE, Revaler Str. 33, fon 293 65703. 667 63 940, www.knorre.de

SPIELwagen auf dem Boxhagener Platz

Das SPIELwagenprogramm im Juni ist wieder abwechslungsreich und spannend. Jeden Freitag, 14.00 bis 18.30 Uhr erwartet Volker Hedemann Kinder zu interessanten Spielen. Bei heißem Wetter Badezeug für Wasserspiele mitbringen.

- 13.6.: Bauspielereien
- 20.6.: Kistenklettern (13 Kisten!)
- 27.6.: Detektivspiele
- 4.7.: Rollen und Gleiten

Infos: SPIELwagen, Schreinerstr. 35, fon 426 37 68

3. Freiwilligentag in Berlin

Am 13. September findet der 3. Berliner Freiwilligen-Tag statt. Unter dem Motto "Freiwillig aktiv in Berlin" gibt es stadtweit Mit-Mach-Aktionen, um Bürger/innen zu aktivieren, in ihrem Quartier aktiv zu werden und gemeinsam etwas für sich und andere zu tun. Neben sozialen Projekten soll die Themenpalette dieses Jahr auch den Bereich "Umwelt" bzw. "Saubere Stadt Berlin" umfassen.

Weitere Infos & Anmeldung: www.berliner-freiwilligen-tag.de, Frau Schaaf-Derichs/Treffpunkt Hilfsbereitschaft, Christina Hermenau/Senat, Projektgruppe Saubere Stadt, fon 9025-2456

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg



Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Der Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg ist eine von 18 von der Berliner Senatsverwaltung für Soziales und Gesundheit geförderten Selbsthilfekontaktstellen in Berlin. Aufgabe der Kontaktstelle ist die Beratung von Bürgern über Möglichkeiten der Selbsthilfe. außerdem wird zu "Freiwilliges Engagement" und "Grün" beraten. Im Treffpunkt wird beraten und Gruppen

Aktuelle Angebote der workstation ideenwerkstatt

Gartenstadt Berlin?!

Am 17. Juni wird um 20 Uhr im Ambulatorium der Film "City Farmers" von Meryl Joseph (in englischer Sprache) gezeigt. Die New Yorker Community Gardeners bauen in Brooklyn, in der Bronx oder in Lower East Side Biogemüse an bzw. schaffen in Stadtteilen, wo es kaum öffentliches Grün gibt, Miniparks. Nach dem Film gibt es Gelegenheit zur Diskussion über die Möglichkeiten in Berlin. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Endlich arbeitslos?!

Beratung zu Fragen rund um die Arbeitslosigkeit: Bewerbungsstrategien - Fördermöglichkeiten - Projektideen - Existenzgründung. Kontakt: Kristina Bayer, fon 624 09 502

ideenaufruf

Der ideenaufruf veranstaltet u.a. alle zwei Wochen einen Jour Fixe mit Vorträgen, Diskussionen und Vermittlung aktueller Informationen zur Stadtentwicklung. Der ideenaufruf ist dienstags 11-12, 17.30-18.30 Uhr im "Wohnhaus", Revaler Str. 99, erreichbar. Mehr Angebote und Infos: [workstation ideenwerkstatt berlin e.V.](http://workstationideenwerkstattberlin.e.v.), Revaler Str. 99, fon 616 59 907, info@workstation-berlin.org, www.workstation-berlin.org

Angebote im Quartiersbüro

Beratung für Gewerbetreibende Tilo Tragsdorf berät Gewerbetreibende aus dem Gebiet jeden **Mittwoch von 16 - 18 Uhr** im Quartiersbüro. Ansiedlungsinformationen finden sich auch unter www.gewerberaumboerse.de Einzelberatungstermine durch die mpr-Unternehmensberatung können ebenfalls im Quartiersbüro vereinbart werden. Bitte schriftlich (per Fax 294 92 136 oder per Mail quartiersbox@t-online.de), persönlich oder telefonisch (294 92 501/423) anmelden.

Eine Gründerberatung durch Unternehmensberater gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes findet **jeden 4. Freitag 9 - 13 Uhr** statt. Eine Terminreservierung, fon 23 24 22 73, ist unbedingt erforderlich

Sprechstunden im Quartiersbüro Anwohner/innen, die Fragen bzw. Anliegen an das Quartiersmanagement haben, können zu den Sprechzeiten:

Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr und
Donnerstag	12.00 - 14.00 Uhr

im Quartiersbüro vorbeikommen.

Wohnraumbörse

Wohnungssuchende können montags ab 10 Uhr Wohnungsangebote im Kiez Boxhagener Platz aus Berliner Tageszeitungen und von Friedrichshainer Vermietern im Quartiersbüro einsehen. Auch Nachmietergesuche können im Quartiersbüro hinterlassen werden.

Milieuschutzberatung

Auf Bedarf (Anmeldung erforderlich) gibt es **montags von 16 - 18 Uhr** eine Beratung von Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes Friedrichshain/Kreuzberg zu Fragen des Milieuschutzes im Quartier Boxhagener Platz.

Anmeldung: Bezirksamt/Milieuschutz, fon 258822 -45, -43

Impressum

InfoBox des Quartiersmanagement Boxhagener Platz
Erscheint jeweils zum 1. Samstag im Monat
Ausgabe Juni 2003
Fotonachweis: BIS Stadtteilmanagement GmbH
Layout & Redaktion: Daniela Goralik, Erika Hausotter (V.i.s.d.P.)
BIS Stadtteilmanagement GmbH
Krossener Str. 9/10, 10245 Berlin
Tel. 030 / 294 92 501/423, Fax 030 / 294 92 136
Email: quartiersbox@t-online.de
www.boxhagenerplatz.de